

CFL cargo Deutschland GmbH

## Ein erster Zwischenschritt: 500 Euro Entlastungsprämie

Die CFL cargo Deutschland GmbH und die GDL haben die Tarifverhandlungen am 27. April 2026 in Duisburg fortgesetzt. In der zweiten Verhandlungsrunde hat die GDL der Arbeitgeberseite die neuen Referenzen im Bereich der Wettbewerbsbahnen vorgestellt und dabei verdeutlicht, was aus Sicht der GDL zu einem Tarifabschluss mit der CFL cargo Deutschland gehören muss:

- Zwei allgemeine Entgelterhöhungen von 2,5 Prozent;
- Einführung einer achten Erfahrungsstufe (nach 35 Jahren);
- Einführung der geforderten neuen Tabellenstruktur;
- Einführung eines Urlaubsgeldes in Höhe von 600 Euro;
- Deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen;
- Gewährung einer Erholungsbeihilfe über die gemeinsame Einrichtung FairnessBahNen e.V. ab dem Jahr 2027;
- Einführung einer Vorfesttagszulage.

Auch wenn in der zweiten Verhandlungsrunde noch kein Tarifabschluss erzielt werden konnten, war der Arbeitgeber zu einem ersten Schritt bereit und sagte zu, noch im Mai 2026 eine steuer- und abgabenfreie Entlastungsprämie in Höhe von 500 Euro zu zahlen. Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhalten die Einmalzahlung anteilig, Azubis in voller Höhe. Das ist ein erster notwendiger Zwischenschritt zu einem werthaltigen Tarifabschluss für die GDL-Mitglieder bei der CFL cargo Deutschland.

Am 1. Juni 2026 wird in Berlin der dritte Verhandlungstermin für die CFL cargo Deutschland stattfinden. Ziel beider Seiten ist der Abschluss der Tarifverhandlungen. Hier wird vonseiten der GDL vorausgesetzt, dass der Arbeitgeber das neue Marktniveau anerkennt.

